## Fragen zum Vorgehen

* Wo liegt der Unterschied zwischen Consultant/Entwickler und Senior-Consultant/-Entwickler? Wer wird klassischerweise wofür eingesetzt?
  + Senior-Consultant:
    - Mehr Erfahrung
    - Kann andere anleiten
    - Nicht so stark in Entwicklung involviert, eher Qualitätssicherung
* Wie viele MA stehen uns zur Verfügung (dem externen Dienstleister)?
  + Steht uns offen
* 14-16 Seiten für Basisplanung feste Vorgabe?
  + Kein festes Limit, eher Empfehlung; Aber grob einhalten
* Muss jedes Teammitglied Experte für alle möglichen Detailfragen sein?
  + Nein, Fragen können „weitergegeben“ werden
* Was genau ist mit „Handzettel 3 Folien“ gemeint?
  + PowerPoint-Einstellung, 3 Folien auf einer DIN A4 Seite
* Handout nur für Auftraggeber?
  + Ja
* Unterschied Phasenplan/Meilensteinplan -> Kann das ein Dokument sein?
  + Siehe Vorlesungsfolien 3.1-11 und 3.1-12: Meilensteinplan in tabellarischer Form, Phasenplan enthält Meilensteine
* MS Project Version egal?
  + Voraussichtlich keine Kompatibilitätsprobleme (2016 von Steffen verwendet)
* In welcher Form sollen die Arbeitspakete beschrieben werden (Tabelle/Vorlage oder Fließtext)?
  + Beschreibung in Tabellenform (stichpunktartig) -> Vorlage
* Wie detailliert sollen die Anforderungen beschrieben werden?
  + Kurz und knapp in simpler Formulierung
  + „Das System muss/soll/kann …“
* Schriftgröße und Zeilenabstand für das gesamte Dokument?
  + Für die Arbeitspakete gilt die in den Folien angegebene Formatierung. Für den Rest gilt die Richtlinie für wissenschaftliches Arbeiten.
* Abgabetermin?
  + 19.05.

## Anforderungen an das Intranet

* Haben wir Ansprechpartner aus der IT?
  + Ja, aber zeitlich nicht zu stark einzuplanen (Aber definitiv einbinden)
* Was bedeutet „Vereinheitlichung und Standardisierung der IT-Landschaft“? Inwiefern betrifft uns diese Migration?
  + Ist-Stand: Gleiche Anwendungsgebiete unterschiedliche Softwarelösungen
  + Soll-Stand: Hard- und Software vereinheitlicht und zentralisiert
  + Hardware wird zentralisiert in Rechenzentrum
  + Abschalten alter (verteilter) Intranets
  + Neues Intranet zentral bereitstellen
* Welche Organisations- und Verwaltungsprozesse gibt es, die zukünftig über das Intranet abgewickelt werden sollen?
  + Keine krankenhausspezifischen Prozesse
  + Standardprozesse -> Verwaltungsprozesse
  + Unsere Aufgabe: Einen Prozess finden und herausstellen, der von möglichst vielen MA genutzt wird und durch das Projektergebnis vereinfacht bzw. effizienter gestaltet wird
* ~~Wie werden diese bisher erledigt?~~
* Was bedeutet „überschaubarer Zeitraum“? Gibt es einen Zieltermin?
  + Kein konkretes Terminziel, Dauer nicht länger als 9 Monate
* Was sollen die „Hauptfunktionen“ sein?
  + Interaktions- und Kommunikationsfunktionen
* Sollen die Inhalte der Alt-Intranets migriert werden oder soll eine Anbindung erfolgen?
  + Alt-Intranet-Inhalte auf neues System übertragen
  + Nachfragen, was noch benötigt wird (-> Bedarfsabfrage einplanen)
* ~~Welche Art von Inhalten/Funktionalitäten existieren im Alt-Intranet, die u.U. migriert/abgelöst werden sollen?~~
* Soll von uns nur das Gerüst gestellt werden oder auch Inhalte eingepflegt werden?
  + Auch Inhalte einpflegen
  + Inhalte werden vom AG zugeliefert, hier Mitwirkungspflicht des AG im Pflichtenheft zu vermerken!
* Wie soll die Intranet-Nutzung ohne festen PC realisiert werden?
  + Zugriff von extern fällt weg (kein Zugriff über Mobilgeräte etc.)
  + Keine feste Vorstellung -> Vorschlag unterbreiten!
* Ist im Budget für die SW-Entw. auch Geld für die Konzeption der „Schmankerl“ und die Einführung/Schulung der MA enthalten?
  + Nur unsere Leistung enthalten, also bspw.: Erarbeitung Schulungskonzept JA, Durchführung der Schulung NEIN
* Gibt es Funktionen des Alt-Intranet, die auch während der Einführung unbedingt erhalten bleiben müssen?
  + Das Alt-Intranet unterstützt überhaupt keine Prozesse, es dient lediglich zum Informationsaustausch und zur gemeinsamen Dateiablage
  + Informationen und Dateien werden vollständig migriert
* Welche Fachabteilungen und Bereiche sollen im Intranet vertreten sein?
  + Alle, die zuvor bereits vertreten waren
  + Unternehmenskommunikation
  + Personalbereich
* Sollen die einzelnen Fachbereiche eigene Intranet-Bereiche bekommen?
  + Die Erarbeitung eines Berechtigungskonzeptes ist erforderlich, allerdings nicht für die allgemeine Kommunikation
* ~~Sollen für die MA der einzelnen Bereiche eingeschränkte/spezialisierte Sichten auf das Intranet bekommen? -> Nutzer- und Rechtemanagement?~~
* Wie hoch soll die Verfügbarkeit des Intranets sein?
  + Gehört nicht zu hochverfügbaren Systemen
  + Ausfälle von bis zu ca. 8 Stunden vertretbar
  + Geringere Verfügbarkeit an Wochenenden, Feiertagen oder nachts ist unproblematisch
* ~~Wie soll das Intranet abgesichert werden?~~
* Welche Rechte sollen einzelne MA im Intranet haben?
  + Im Allgemeinen hat jeder Mitarbeiter lesenden Zugriff, außer auf besonders eingeschränkte Bereiche
  + Schreibrechte haben nur ausgewählte MA, die neue Inhalte freigeben müssen
* Welche Funktionen beinhaltet das neu erstellte Intranet der Internet-Agentur?
  + Keinerlei Prozesse, ebenfalls lediglich Informationsaustausch und Dateiablage
* Wie ist das Intranet der IA realisiert, auf welcher Hardware basiert das System?
  + Entwickelt in TYPO3
  + Unix-Server
* ~~Hat das Intranet der IA Abhängigkeiten zu Altsystemen?~~
* Ist das Intranet der IA vollständig im Besitz der KlinikIT oder werden noch Lizenzgebühren bezahlt? Darf das Intranet weiterentwickelt werden?
  + Vollständig im Besitz, alle Rechte vorhanden
* Wie hoch ist die zu erwartende Nutzerzahl bzw. ist diese überhaupt schon einschätzbar? Wie ist die Anzahl der MA auf die einzelnen Kliniken verteilt?
  + Gesamte Nutzerzahl ca. 5000
  + Aufgrund von 3-Schicht-System max. Zahl gleichzeitiger Nutzer 1500-2000
  + Verteilung der MA gleichmäßig auf die Standorte
* Existieren noch verfügbare Hardware-Ressourcen, auf denen das Intranet betrieben werden kann?
  + Auf der Hardware des Alt-Intranet wären noch Kapazitäten frei, allerdings handelt es sich um eine relativ alte Maschine und es sollte eher auf eine Neuanschaffung gesetzt werden (Kosten für Hardware sind vglw. egal)
* Wie detailliert sollen HW- und SW-Grobkonzept sein?
  + Geplante Hardwareanschaffungen aufstellen, Kosten dabei im Hintergrund (kann theoretisch besonders herausgestellt werden, wenn aus Gründen xy besonders günstig, zukunftsfähig,…
  + Software-Übersichtsskizze, evtl. erster Architekturentwurf
* Werden in der aktuellen Software bereits Tools zur Barrierefreiheit unterstützt?
  + Nein
* Datensicherung/Ausfallsicherheit/Redundanz/… ?
  + Datensicherung nicht unsere Aufgabe, bereits Konzepte und Systeme vorhanden
  + Ausfallzeit max. 4 h am Stück und max. 8 h im Monat
* Wie sollen die Inhalte veröffentlicht werden?
  + S.o., Freigabe und Upload über besonders berechtigten MA der einzelnen Bereiche (Websitemanager)
* Nutzt die KlinikIT das Intranet auch mit?
  + Ja
* Einfluss/Rolle Ausschreibungsbauftragter
* Hat das Intranet bereits ein Nutzermanagement?
  + Nein, lediglich die Anmeldung wird über MS Active Directory gelöst
* Existiert bereits eins unserer geplanten Features?
  + Siehe Mail
* Kommt ein Cloudbetrieb in Frage?
  + Nein
* Wer betreut die bestehenden PCs? Gemietet oder gekauft?
  + Siehe Mail
* Stellt der Auftraggeber einen Product Owner?
* Wie sieht der bisherige Prozess für die Urlaubsbeantragung aus?